

## **Tool:** Resonanzgruppe



Bild: Katarina Rimanoczy

Eine Resonanzgruppe bietet die Möglichkeit, im gepflegten Dialog den Fortschritt eines Projektes zu unterstützen, steuerungsrelevantes Feedback zu erhalten, Bewusstsein zu schaffen, Tipps zu bekommen und Unterstützer\*innen zu motivieren.

### **Wie funktioniert es/ was ist es?**

In einem kommunikativen und entspannten Gesprächssetting kommen Projektbetreiber\*innen und umsetzungsrelevante Stakeholder zusammen und tauschen sich zum Projekt aus. Die Projektbetreiber\*innen berichten von ihren Vorhaben, ihren Herausforderungen/Hürden und ihren Anliegen. Die Stakeholder geben Feedback, erteilen strategischen Rat, geben konkrete Tipps. Im Dialog werden strategische Aspekte abgewogen und Lösungswege gemeinsam erarbeitet.

### **Was braucht es dafür?**

Einen vertrauensvollen, angenehmen, evtl auch inspirierenden Rahmen, gut aufbereitete Unterlagen zum Projekt (knackig und informativ, spannende Fragestellungen, die möglichst für alle Teilnehmer\*innen relevant sind. Kurzweiliger, abwechslungsreicher Ablauf (Dauer maximal 2 Stunden). Wichtig ist, die richtigen Teilnehmer\*innen anzusprechen. Die Resonanzgruppe sollte nicht zu groß sein, Qualität vor Quantität, 5 externe Teilnehmer\*innen sind ausreichend.

### **Nutzen für ein essbar - Projekt**

Stakeholder werden zu Unterstützer\*innen. Informierte werden zu Mitwirkenden. Das Projekt wird besser verankert und wächst inhaltlich sowie strategisch.



### **Herausforderungen/ Erfahrungen**

Aufgrund der Zeitknappheit der wichtigen Stakeholder war die Terminkoordination schwierig. Der Arbeitsaufwand für Aufbereitung der Unterlagen muss berücksichtigt werden. Ein angenehmer Rahmen fördert den produktiven Austausch.

